Eveline Bubel

geboren 1957 in Kropstädt, als Geschäftsführerin des Landschaftspflegehofs Karsdorf für Landschaftsbau- und Naturschutzmaßnahmen entlang der Bahn-Strecke Nürnberg-Berlin tätig – hier vor dem Finnetunnel auf der Bahnstrecke Erfurt-Leipzig/Halle (VDE Nr.8).

„In der Bauphase haben wir unheimlich viele Gräber gefunden, unter anderem ein Skelett mit einem Schwert aus der Bronzezeit. Bei den archäologischen Grabungen in Thüringen, die wir leiteten, gipsten wir das Skelett ein und verluden es mit einem Bagger auf einen LKW. Anschließend wurde es in das Museum für Vorgeschichte nach Weimar gebracht. Damit haben wir es in die Bild-Zeitung geschafft. ‚Erster Thüringer ausgegraben', hieß es damals auf der Titelseite. Ob er wirklich der erste war, darüber lässt sich natürlich streiten. Wir fanden es aber lustig – und erzählen heute noch gern, dass WIR ihn gefunden haben."